

indischen Gewässern die an Frankreich verübten Unbilden Englands rächten, war Armand wohl bekannt, und sein Fahrzeug „die Windsbraut“ that unter allen Kaperschiffen vielleicht dem Krämervolke Albions den meisten Schaden. Als aber Ile de France durch ehrenvolle Kapitulation an die Engländer übergegangen und den französischen Kapern der Haltplatz entzogen war, mußte sich Armand gefallen lassen, seine leichtbeschwingte Brigg wieder der Handelsflotte einzuverleiben, und lebte so friedlich fort, bis seine geschwächte Gesundheit ihn in die Heimath zurückführte. —

Wie bereits gesagt, enthielt das dem Kapitän verordnete Häuschen nur wenig Raum. Im untern Stockwerke befand sich die Küche und das Zimmer, welches man für Jacques Brindamour, den jungen Matrosen, der den Kapitän bediente, eingerichtet hatte, das obere Stockwerk enthielt zwei niedliche Wohnzimmer für Armand.

Als Armand von seinem Landhäuschen Besitz genommen, rief er seinen treuen Begleiter, den jungen Matrosen herbei.

„Nun, Junge!“ rief er ihm zu, „was hast Du auf Deiner ersten Fahrt im Gewässer unsers Ankerplatzes entdeckt?“

„Eben nicht viel, Kapitän!“ entgegnete Jack; indem er seine Portion Kautabak von einem Mundwinkel in den andern schob, „ich habe so 'n Bißchen gemerkt, daß Sie 'ne recht hübsch aufgetafelte Cousine am Lande haben.“

„So! und das war Alles?“

„Hm! hab' auch entdeckt, daß die hübsche Mamzelle, während Sie den Dinkel auf Steuerbord und die Tante am Backbord durch den Garten bugfürten, 'ne recht ordentliche Lust hatte, Etwas über Sie aus mir herauszulocken.“

„Was sagte denn Fräulein Leona?“

„Wie? Leona heißt sie? Sierra Leona, wie das verfluchte Nest an der afrikanischen Küste, wo wir auf dem Rückweg von Indien vor Anker gingen. Na, die Mamzelle Sierra hat mich gefragt, ob ich viel Anhänglichkeit zu Ihnen habe.“

„Und was hast Du geantwortet?“

„Was ich ihr geantwortet? Wort für Wort das: Was ist das für 'n Schnack? Sie seh'n mich ja mit dem Kapitän hier vor Anker geh'n und woll'n wissen, ob ich Anhänglichkeit an ihn habe. Galeerensapper-

ment! wer könnte mich denn zwingen, in des Kapitans Kielwasser zu steuern, wenn's mir nicht anständig wäre? — Da fragte sie mich: ob ich Sie liebe! Poh Drkan und Munsoon! sagt' ich; wenn Einer käme, der nur ein schiefes Maul gegen meinen Kapitän zöge, den schlug' ich so gleich zu den Antipoden oder ließ mich in Grund bohren; 's war' mir all eins, denn das ich noch lebe, verdanke ich nur ihm! Drauf muß' ich ihr das Ding erzählen, 'r wißt ja Kapitän, wie 'r mich im Kanal von Mozambique, da wir das englische Kriegsschiff entern wollten und zurückgeschlagen wurden, mit Lebensgefahr aus den Klauen der Rostbeefs erholt habt!“

„Aber, Pindertafche! mußt'est Du ihr denn Alles erzählen?“

„Hm! ich mußte eben nicht, aber da die Mamzelle meine Geschichte zu hören wünschte, hab' ich's auch mit erzählt und gebeichtet, wie Sie mich lesen, schreiben und rechnen gelehrt, mir, wenn sie zufrieden waren, eine Flasche Wein, und wenn ich dumme Streiche machte, ein Tauende zu kosten gegeben haben. Da meinte sie denn, das wäre unwürdig von mir, daß ich mich so traktiren lasse, aber ich sagte: He da, Mamzelle, das muß ich besser wissen; wenn ich vernagelt bin oder nachlässig, so gehört mir die Peitsche, wie jeden andern ordentlichen Kerl. Nachher wollte sie wissen, ob Sie in Indien so ein Ding, ein — na ein Verhältniß mit einem oder etlichen Weibsen gehabt, allein ich gab ihr zu verstehen, das wisse ich nicht so gut als Sie, drum solle sie sich an Sie wenden.“

„Jacques, wenn sie oder sonst Jemand Dich wieder fragt, so schweige oder halte Deinen Gelschnabel in Zaum! verstanden?“

„Sehr wohl, mein Kapitän! Aber da sie mich denn wieder fragte: ob sich meine Unwürdigkeit als Mensch nicht dawider empöre, wenn man mich schlage, da sagt' ich: Mamzell, wenn ein Anderer als mein Kapitän Hand an mich legen würde, bei'm Aequator, der sollte von meiner Faust Fünffingerkraut haben, daß er die Engelein aus allen Gegenden der Windrose könnte pfeifen hören. — Wie wir nun so mit einander reden, die Mamzelle Sierra und ich, kommt da so ein langer Schlafs von Besanmastlänge angetrieben, mit glatten Haaren, die wie Hundsohren von seinem Oberlof herabhängen, an jedem Bord seines Bugspriets ein schwarzgetheertes Stück Schnauzbart, und stinkend nach allen möglichen Gewürzen und Balsamen wie